

Vorlage zur Aufsichtsratssitzung der Klarastift Service GmbH vom 31.03.2011

Zu Top 8)

Entgegennahme und Beratung des Berichts über die Jahresabschlussprüfung mit seinen Bestandteilen Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht

Bezugnehmend auf die Ausführungen des Gesellschaftsvertrags der Klarastift Service GmbH, hat der Aufsichtsrat die Aufgabe, den Bericht der Jahresabschlussprüfung entgegenzunehmen und zu beraten. Bei positiver Bewertung empfiehlt der Aufsichtsrat gegenüber der Stiftungskommission der Stiftung Magdalenenhospital die Entgegennahme und bittet um eine abschließende Beschlussfassung. Gem. vorliegender Beschlussfassung des Aufsichtsrats wurde der Wirtschaftsprüfer, Dipl.-Kfm. Franz-Josef Dierkes, Kirchplatz 6, 48351 Everswinkel, beauftragt, den Jahresabschluss zum 31.12.2010 zu prüfen. Die Bestandteile Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht werden durch den Wirtschaftsprüfer, Herrn Dierkes, gegenüber dem Aufsichtsrat unter Einbindung der Geschäftsführungen, Herrn Lucas und Frau Temme (Personalverantwortung), vorgestellt.

Beschlussfassung

Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die Jahresabschlussprüfung vom 31. Dezember 2010 entgegengenommen und beraten. Der Aufsichtsrat schlägt der Gesellschafterversammlung vor:

1. Den vorgelegten Jahresabschluss der Klarastift Service GmbH zum 31.12.2010, der
 - a) in der Gewinn- und Verlustrechnung bei einem Umsatz von 1.786.731,30 €
und einem Jahresfehlbetrag von 14.567,07 €
 - b) in der Bilanzsumme mit 168.513,01 €
abschließt, festzustellen.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 14.567,07 € wird auf das nächste Geschäftsjahr vorgetragen.

Begründung

Die Leistungserbringung erfolgte weiterhin überwiegend in den angrenzenden Stadtteilen Münster-Ost, in der Innenstadt und dem Kreuzviertel. Eine Ausnahme stellt die Wohngemeinschaft Irmgard Buschmann Haus in Gievenbeck dar. Ausgehend von einer steuerbegünstigten Bewertung der Gesellschaft, die mit dem Angebot der Wohngemeinschaften einherging, hat eine erneute Beurteilung durch die Oberfinanzdirektion zu einer Aberkennung der Gemeinnützigkeit geführt. Somit unterliegt die Klarastift Service GmbH zukünftig einer umfassenden Besteuerung der erwirtschafteten Erträge. Ebenso erfolgt eine rückwirkende Besteuerung der Wirtschaftsjahre 2008 und 2009 in Höhe von ca. 3,5 TEUR. Wie auch im Wirtschaftsjahr 2009 erfreuen sich die Wohngemeinschaften Casa Mauritz und das Irmgard Buschmann Haus weiterhin einer positiven Nachfrage. Durch den normalen zeitlichen Versatz von Auszug und Wiederbelegung ist in den Wohngemeinschaften von einer durchschnittlichen Belegung in Höhe von 98 % auszugehen, die sich in der Kalkulation der Betreuungsentgelte derzeit nicht ausreichend niederschlägt. Derzeitig weist der Betrieb der Wohngemeinschaften defizitäre Tendenzen auf, so dass sich eine wirtschaftliche Betriebsführung zunehmend schwieriger gestaltet. Beide Wohngemeinschaften, und insbesondere das Irmgard Buschmann Haus, erfahren zunehmend das Problem einer kostenneutralen Refinanzierung der tariflichen und allgemeinen Kostensteigerungen durch die bestehenden Betreuungspauschalen und beeinflussen somit kritisch das Gesamtergebnis der Klarastift Service GmbH. Der entstandene Jahresfehlbetrag in Höhe von 14,5 TEUR führt zu einer Entlastung der noch auszugleichenden Steuerlast.

Im Vergleich zum vorherigen Wirtschaftsjahr 2009 ergibt sich eine Veränderung der Bilanzsumme von ./. 57,6 TEURO. Das Eigenkapital der Gesellschaft deckt mit 37,3 % das Gesamtvermögen.